**II. Änderungssatzung zur Satzung über die Entschädigung in kommunalen
Ehrenämtern des Kreises Herzogtum Lauenburg (Entschädigungssatzung) vom
05.06.2003**

Aufgrund des § 4 der Kreisordnung für Schleswig-Holstein (KrO) in der Fassung vom 28
Februar 2003, zuletzt geändert durch Gesetz vom 15.05.2007, GVOBl 2007, S. 271, wird
nach Beschluss des Kreistages vom 26.06.2008
folgende Satzung erlassen:

Artikel 1

1. § 1 wird wie folgt geändert:

Die Angabe „113,00“ wird durch die Angabe „124,00“ ersetzt und
die Angabe „57,00“ wird durch die Angabe „63,00“ ersetzt.

2. § 2 wird wie folgt geändert:

In Absatz 1 wird die Angabe „154,00“ durch die Angabe „169,00“ ersetzt.

Absatz 2 erhält folgende Fassung:

*Die Stellvertretenden der Mitglieder des Hauptausschusses nach § 40 a KrO erhalten nach
Maßgabe der Entschädigungsverordnung für die Teilnahme an Sitzungen des
Hauptausschusses im Vertretungsfall ein Sitzungsgeld in Höhe des Höchstsatzes nach § 12
Abs. 1 der Verordnung.*

3. § 3 wird wie folgt geändert:

Die Angabe „38,00“ wird durch die Angabe „42,00“ ersetzt.

4. § 4 wird wie folgt geändert:

Die Angabe „514,00“ wird durch die Angabe „565,00“ ersetzt.

5. § 6 wird wie folgt geändert:

Absatz 1 erhält folgende Fassung:

*Die nicht dem Kreistag angehörenden Mitglieder des Ausschusses erhalten nach Maßgabe
der Entschädigungsverordnung für die Teilnahme an Sitzungen der Ausschüsse, in die sie
gewählt sind, und an Sitzungen der Fraktionen und Teilfraktionen, die der Vorbereitung
dieser Ausschusssitzungen dienen, ein Sitzungsgeld in Höhe des Höchstsatzes nach § 12
Abs. 1 der Verordnung. Entsprechendes gilt für stellvertretende Ausschussmitglieder, die
nicht dem Kreistag angehören, im Vertretungsfall.*

In Absatz 2 wird die Angabe „51,00“ durch die Angabe „56,00“ ersetzt.

6. § 7 wird wie folgt geändert:

Die Angabe „62,00“ wird durch die Angabe „68,00“ ersetzt,
die Angabe „10,00“ wird durch die Angabe „11,00“ ersetzt.

Artikel 2

Die II. Änderungssatzung tritt rückwirkend am 1. Juni 2008 in Kraft.

Ratzeburg, 15.07.2008

gez.

Gerd Krämer
Landrat